

L(i)ebenswertes Schweich

SPIELPLATZ IN DER OLK

Der Spielplatz in der Olk (In der Olk 18, Schweich-Issel) befindet sich im Herzen von Schweich-Issel und stellt dort eine Oase für Kinder und Erwachsene dar. Der Spielplatz zeichnet sich durch viele Besonderheiten aus. Zum einen ist er nur fußläufig erreichbar, sodass Kinder problemlos frei umher laufen können, ohne dass die Eltern ständig ein Auge auf Fahrrad- oder Auto-Verkehr haben müssen. Zum anderen ist der Spielplatz umsäumt von Bäumen und üppiger Natur, sodass insbesondere im Sommer stets ein schattiges Plätzchen zu finden ist. Neben einer Auswahl an Kletter- und Spielgeräten ist ein besonderes Highlight der Spielzeug-Schrank. In diesem finden sich Schaufeln, Bagger, Eimer & Co., die von den Kindern vor Ort genutzt werden können. Natürlich verlassen sich alle darauf, dass diese nach dem Spielen wieder gereinigt und zurückgelegt werden. Nur so können sich alle Kinder an den Spielsachen erfreuen. Damit ist der Spielplatz in der Olk auf jeden Fall einen Besuch wert.



WEIN- UND INFORMATIONSSTAND

Manchmal scheint es, dass die Ursprünge von Schweich als Winzerort mitten im Weinbaugebiet Mosel etwas in den Hintergrund rücken. Dabei ist nicht zu vergessen, dass in Schweich zahlreiche Weingüter ansässig sind, die eine Vielfalt an hervorragendem Wein herstellen. Um dies zu unterstreichen und den Winzern die Möglichkeit zur Präsentation zu geben, hat die CDU-Fraktion die Initiative von Stefan Henn unterstützt, einen mobilen Wein- und Informationsstand anzuschaffen. In Kooperation mit Vereinen und Schweicher Winzern hat Stefan Henn das Projekt „Weinzeit“ ins Leben gerufen, in dessen Rahmen der Stand den Sommer über an wechselnden Standorten in Schweich zum Weinausschank zur Verfügung stehen wird.

Memoriam-Garten, Issel

Memoriam-Gärten sind schön gestaltete Gärten, die zugleich Teil eines Friedhofs sind. Die lateinische Phrase „in memoriam“, zu Deutsch „In Gedenken/In Erinnerung an...“ wird hier verkörpert, denn an diesem friedlichen Ort wird kein Verstorbener anonym beigesetzt: Ihre Namen werden individuell auf Grabmalen verewigt.

Auf dem Friedhof in Issel entsteht in diesem Jahr auf einer ca. 130 m² großen Fläche links entlang des Weges nach dem Eingang neben der Kapelle ein Memoriam-Garten – ein Grabfeld mit ca. 25 Urnenreihengrabstätten. Bau und Pflege dieses gärtnerisch betreuten Grabfeldes erfolgen durch einen Trierer Gartenbaubetrieb, der die gesamte Anlage unabhängig von der Belegung als Gesamtes gestaltet und pflegt.

Die Menschen wünschen sich einen schön gestalteten und gepflegten Platz für ihre letzte Ruhestätte. Für viele Hinterbliebene ist es jedoch schwierig, sich um die Grabpflege zu kümmern. Die meisten Angehörigen wohnen weiter weg, sind beruflich voll ausgelastet oder körperlich nicht dazu in der Lage. Bei Memoriam-Gärten wird die Pflege dauerhaft von qualifizierten Friedhofsgärtnereien übernommen, da hier beim Erwerb einer Grabstelle automatisch die Dauergrabpflege enthalten ist.



13: Memoriam Garten | Foto: Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) und Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH (GdF)

Herausgeber:
CDU Stadtverband Schweich,
Feldstraße 22A, 54338 Schweich

Verantwortlich für den Inhalt:
Jonas Klar, Richtstraße 62, 54338 Schweich
Lars Rieger, Feldstraße 22A, 54338 Schweich

Einladung zum Sommerfest

Wir freuen uns darauf, Sie am **Samstag, 17. Juni 2023** beim **Schweicher Sommerfest** auf dem Synagogenvorplatz begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Außerdem gibt es Angebote für Kinder.



ZUR SACHE SCHWEICH DAS INFO-BLATT DER CDU SCHWEICH

1. Ausgabe 2023: Mai

Liebe Bürgerinnen und Bürger
aus Schweich und Issel,

Unsere erste Ausgabe von „Zur Sache Schweich“ haben wir im November 2022 herausgegeben. Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen und vor allem viele Antworten auf unsere Umfrage erhalten – 122 an der Zahl! Die Ergebnisse werden wir in unsere künftige Arbeit miteinfließen lassen. Wer die Ergebnisse noch nicht gelesen hat, findet diese auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Ihnen heute die zweite Ausgabe von „Zur Sache Schweich“ präsentieren zu dürfen und halten damit Wort: Denn wir haben beim letzten Mal angekündigt, Sie mit unserem Info-Blatt regelmäßig über neue Entwicklungen zu informieren.

Diese Ausgabe beinhaltet außerdem eine ganz neue Rubrik: „L(i)ebenswertes Schweich“. Gelegentlich hören wir, dass es in Schweich an Orten fehlt, die zur Entspannung, Freizeitgestaltung oder zum „Seele baumeln lassen“ dienen. Uns als CDU ist es ein Anliegen, solche Orte in Schweich zu bewahren, zu schaffen und zu fördern. Dabei soll jedoch nicht übersehen werden, dass es diese Orte bereits gibt. Daher werden wir von nun an in jeder Ausgabe einige dieser Orte vorstellen, die unser Schweich liebens- und lebenswert machen.



1: Lars Rieger & Jonas Klar | Foto: CDU Schweich

Lars Rieger
Stadtverbandsvorsitzender

Jonas Klar
Fraktionsvorsitzender im Stadtrat



„Zur Sache Schweich online“

Verkehrssituation in der Ortsdurchfahrt

Die Verkehrssituation auf der Ortsdurchfahrtsstraße, vor allem Brücken- und Richtstraße, ist gelinde gesagt unbefriedigend. Viele Autos auf breiter Fahrbahn, schmale Gehwege, hohe Geschwindigkeiten – so die Ist-Situation. Dies führt dazu, dass sich vor allem Radfahrer und Fußgänger nicht besonders sicher fühlen und dass der Stadtkern nicht gerade zum Verweilen einlädt.

Rund 10.000 Fahrzeuge befahren die Ortsdurchfahrt ab dem Kreisverkehr an der VG in Richtung Norden täglich – rund 5.000 in jede Richtung. 60 % des Verkehrs sind dabei allerdings Verkehre innerhalb der Stadt, 40 % reine Durchgangsverkehre. Letztere gilt es, aus der Stadt heraus auf die Ortsentlastungsstraße zu verlagern.

Wir wollen die Situation verbessern und haben mit der CDU-Fraktion im Stadtrat deshalb für die Pläne gestimmt, im oberen Bereich der Brückenstraße und in der Richtstraße einen sogenannten verkehrsberuhigten Geschäftsbereich zu schaffen. Dieser hat nichts mit der allen bekannten „Spielstraße“ zu tun. Den groben Rahmen würden ein Tempolimit von 20 km/h und ein eingeschränktes Haltverbot auf der Fahrbahn bilden. Aber auch umfangreiche bauliche Maßnahmen wären im Paket enthalten – Fahrbahnverengungen, Grünflächen, Aufenthaltsbereiche u.v.m..



3: Mitfahrerparkplatz Fuchslager | Planskizze: Landesbetrieb Mobilität



2: Richtstraße | Foto: CDU Schweich

Doch solch umfangreiche Maßnahmen werden erst mittelfristig realisierbar sein. Die Ortsdurchfahrt ist eine Landesstraße und somit entscheidet das Land darüber, was auf der Straße passiert. Wir kämpfen für eine Abstufung zur Gemeindestraße, doch diese wird vor allem aufgrund des Brückenneubaus noch mehrere Jahre auf sich warten lassen. Wir bleiben dran!

Zumindest eine positive Nachricht gibt es bereits jetzt zu vermelden: Noch in diesem Jahr wird das Tempolimit in der gesamten Ortsdurchfahrt – also vom Ortseingang im Norden bis zur Brücke im Süden – auf 30 km/h heruntergesetzt. Das hatte die CDU-Fraktion bereits 2019 beantragt und kann nach positivem Votum des Landes nun endlich umgesetzt werden. Zumindest eine Übergangslösung zur Verbesserung der Situation ist damit als Etappenziel erreicht.

Parksituation in der Stadt

Unsere Umfrage im vergangenen Jahr hat eines ergeben: Die Menschen sind unzufrieden mit der Parksituation. Unsere Stadt ist in der Mitte dicht bebaut. Dennoch konnten in den vergangenen Jahren bereits neue Parkflächen, auch zentrumsnah, geschaffen werden. Dies vor allem im Zuge der Sanierung von Alt-Schweich: So zum Beispiel in der Zellenpfützstraße und in der Bergstraße. Ein weiterer Parkplatz ist bereits provisorisch in der Mathenstraße durch Ankauf und Abriss eines Hauses entstanden. Im Zuge des Straßenausbaus wird diese Fläche ebenfalls dauerhaft als Parkplatz mit zusätzlichen Grünflächen umgestaltet werden.

Auch private Bauherren werden in Schweich, anders als in anderen Kommunen, bereits seit 2012 verpflichtet, zwei anstelle von nur eineinhalb Parkplätzen je Wohnung über 45 m² auszuweisen. Dies soll die Parksituation im privaten Bereich entspannen.

Eine deutliche Verbesserung verspricht sich die CDU durch den Bau des Mitfahrerparkplatzes nahe des Sportplatzes des TuS Mosella. Vor wenigen Wochen erfolgte bereits ein Brückenschlag von der Straße „Im Flürchen“ über den Föhrenbach hin zum sogenannten Fuchslager. Dort entsteht noch in diesem Jahr ein großzügiger und beleuchteter Parkplatz mit 90 Stellplätzen, von denen man zügig in die Stadt gelangen kann.

4: Brückenschlag zum Fuchslager | Foto: CDU Schweich



Sanierungsgebiet „Alt-Schweich“ Straßensanierung – Klein-Venedig – Mehrgenerationenplatz – Alte Schule

Im Rahmen der Sanierung von Alt-Schweich hat die Stadt bis dato bereits einige Akzente im 17,4 Hektar großen Sanierungsgebiet gesetzt. Die Hofgartenstraße wurde rundum instand gesetzt und Highlight der bisherigen Maßnahmen ist sicher die Umfeldgestaltung des Föhrenbachs, also der Bereich „Klein-Venedig“. Alle vier Holzbrücken wurden durch neue, optisch sehr ansprechende Metallbrücken ersetzt, die Fußwege neu gepflastert, die Geländer und die Beleuchtung erneuert, im Bereich der Sommergasse ein zusätzlicher Aufenthaltsplatz geschaffen und die Erlebbarkeit bzw. Zugänglichkeit des

Gewässers verbessert, in dem unterhalb der Alten Schule in der Kirchstraße zusätzliche Betonblöcke am Föhrenbach verlegt wurden. Um Jung & Alt spielerisch miteinander zu verbinden, wurde unterhalb der KiTa „St. Martin“ ein Mehrgenerationenplatz mit Turn- und Spielgeräten für Senioren wie für Kinder neu geschaffen und ein zusätzlich verbauter Wasserspender sorgt an heißen Sommertagen für schnelle Durstlöschung. Auch der Spielplatz direkt am Föhrenbach in der Uhlengartenstraße erhielt eine deutliche Aufwertung, indem Spielgeräte erneuert sowie zusätzlich drei Bäume neu gepflanzt wurden.



5: Neuer Aufenthaltsbereich am Föhrenbach in Klein-Venedig nahe der Sommergasse | Foto: CDU Schweich

Der Ausbau der Corneliuspforte hat in diesem Jahr begonnen und soll voraussichtlich Ende dieses Jahres abgeschlossen werden. Danach stehen die Sanierung der Mathenstraße sowie die begrünte Anlage des Grundstücks Mathenstraße 15 als weitere Parkplatzfläche an. Als letzte Maßnahme soll der Ausbau der Uhlengartenstraße die Straßensanierungsmaßnahmen komplettieren.

Ein Mammutprojekt dürfte zum Abschluss die Sanierung und der barrierefreie Ausbau der „Alten Schule“ werden. Die alten Metalltore zum ehemaligen Hotel Bender sollen wieder zurückgebaut und dem Baukörper das historische Aussehen zurückgegeben werden. Mit dem Bau eines zweiten Treppenhauses als Fluchtweg sowie dem Einbau eines Liftes, der Schaffung von vier Abstellräumen für die Hauptnutzer des Gebäudes (Stadtkapelle Schweich, Spielmannszug Feuerwehr, Schweicher Karnevalverein und Narrengilde Stadthusaren Schweich), dem Austausch der bisherigen Fenster gegen wärme- und energiedämmende 3-fach-Verglasung sowie weiteren Detaillösungen wird ein multifunktional nutzbares Vereinshaus geschaffen, das sich sehen lassen kann.

Die attraktive Städtebauförderung haben mehr als ein Dutzend Eigentümer privater Häuser genutzt, um die umfangreichen Sanierungen ihres Eigentums finanziell unterstützen zu lassen. Mit einer Förderquote von 35 % der abrechnungsfähigen Kosten, maximal jedoch 30.000,- €, konnten Sanierungsmaßnahmen Dritter umfangreich bezuschusst werden. Das Angebot ist auch jetzt noch nutzbar und die CDU Schweich freut sich, wenn auch Sie diese Mittel in Anspruch nehmen, um mit der Sanierung Ihres Anwesens einen weiteren Beitrag zur Aufwertung Alt-Schweichs zu leisten.

6: Stufen zum Föhrenbach in Klein-Venedig nahe der alten Schule



Foto: CDU Schweich

7: Mehrgenerationenplatz am Föhrenbach nahe der Kita St. Martin



Foto: CDU Schweich

8: Alte Schule in Alt-Schweich



Foto: CDU Schweich

9: Neugestaltete Hofgartenstraße in Alt-Schweich



Foto: CDU Schweich



CDU Stadtverband
Schweich



CDU Stadtverband
Schweich